



EINE STADT FÜR ALLE
links.
ökologisch.
feministisch.



Freiburg, 29.11.2021

An Herrn Oberbürgermeister Martin Horn

per mail an hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Ergänzungsantrag zu TOP 9 der Gemeinderatssitzung (G-21/199) vom 30.11.2021:

Neuer Stadtteil Dietenbach

- a) Detailfragen zum Energiekonzept**
- b) Ausschreibung einer Wärmekonzession**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen den Beschlusstext der Drucksache G-21/199 wie folgt zu ergänzen:

4) Der Gemeinderat beschließt, dass das Energiekonzept dahingehend modifiziert wird, dass

a) der geforderte Energiestandard für Neubauten im Gebiet aufgrund der zum 01.02.2022 entfallenden finanziellen Förderung für den Standard EH55 auf den Standard EH40 (oder ähnlich) geprüft und dies in der Ausschreibung berücksichtigt wird;

b) die unter Beschlusspunkt 3 dargestellten, nicht ans Wärmenetz angeschlossen „Experimentierfelder“ 5% der bebaubaren Flächen für Wohnnutzung umfassen sollen;

c) vor der Ausschreibung der Wasserstoffproduktion eine Zweitmeinung zu diesem Aspekt in Form einer Anhörung von Expert*innen eingeholt wird. Diese Einschätzung soll dem Gemeinderat vorgelegt werden.

Begründung:

Unsere Fraktionen begrüßen das Energiekonzept für den neuen Stadtteil Dietenbach als überzeugende und zukunftsweisende Möglichkeit, die Ziele des bezahlbaren Wohnraums und der Klimaneutralität gleichermaßen zu verwirklichen. Unsere Ergänzungsanträge zielen darauf ab, die aktuellen Diskussionen und veränderten regulatorischen Rahmenbedingungen aufzugreifen und das Konzept weiterzuentwickeln, ohne die Gesamtabläufe terminlich zu erschweren bzw. Planungen zu beeinträchtigen.

4)

- a) die vom Bund ab Anfang nächsten Jahres nicht mehr vorgesehene Förderung des EH55-Standards verändert die ökonomischen Rahmenbedingungen für die Errichtung von nachhaltigem Wohnraum erheblich. Um attraktive Förderprogramme für die Akteur*innen des Wohnungsmarktes zu ermöglichen und die Ziele „bezahlbarer Wohnraum“ sowie „Klimaneutralität“ bestmöglich gleichzeitig zu unterstützen, sollte der Energiestandard entsprechend auf die neuen Vorgaben angehoben werden.
- b) die Idee, engagierten Akteuren auf „Experimentierfeldern“ besondere Möglichkeiten zu eröffnen, wird vom Gemeinderat grundsätzlich unterstützt. Beschlusspunkt 3 sollte hier nur noch klarer quantifiziert werden.
- c) das innovative Element der Wasserstoffproduktion wird intensiv diskutiert. Zu diesem Aspekt erscheint es sinnvoll, eine zweite Fachmeinung vor der diesbezüglichen weiteren Beschlussfassung einzuholen.

Sophie Schwer & Maria Viethen, Bündnis 90/ Die Grünen

Michael Moos & Lina Wiemer-Cialowicz, Eine Stadt für Alle

Julia Söhne, SPD/ Kult

Simon Sumbert, JUPI

Sascha Fiek, FDP/BfF

Dr. Wolf-Dieter Winkler, FL